



Stadt Großbreitenbach • Markt 11/13 • 98701 Großbreitenbach/ Thr.

Netzentwicklungsplan Strom  
Postfach 10 05 72  
10565 Berlin

- Der Bürgermeister -

per Mail an  
Konsultation@netzentwicklungsplan.de

Telefon: 036781 / 481 25  
Telefax: 036781 / 481 14  
Email: buergermeister.grossbreitenbach@aol.de

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen  
HJB/BÖ

Datum  
12.04.2013

## STELLUNGNAHME zum Netzentwicklungsplan 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

seitens der Stadt Großbreitenbach wird der **vorliegende Netzentwicklungsplan 2013 Strom auf Grund grundsätzlicher Fehler abgelehnt** und die Erarbeitung eines neuen Netzentwicklungsplanes unter Einbeziehung aktueller, unabhängiger und objektiver Annahmen und Daten gefordert.

Erläuterungen und Begründung:

1. Der NEP stellt die Grundlage für den Bundesbedarfsplan dar. Aus unserer Sicht muss auf Bundesebene die Versorgungssicherheit oberstes Leitmotiv sein. Im NEP 2013 wird aber eindeutig kargestellt, dass der Netzausbau durch einen gestiegenen Exportbedarf auf Grund erhöhter Erzeugung notwendig wird.  
→ **Dies bedeutet, dass aus dem erhöhten Energieexport ein erhöhter Netzausbaubedarf diagnostiziert wird.** Dies ist umso verwerflicher, als der Bürger den Netzausbau finanziert, aber die Energieriesen und ÜNB die Exportgewinne einstreichen werden.  
→ **Es geht also ganz klar nicht mehr um Versorgungssicherheit, sondern um optimale Marktbedingungen für den Energieverkauf!!!**

Im übrigen widersprechen sich die zahlenmäßigen Angaben: während auf Seite 88 des NEP2013 für das Szenario B 2023 ein Exportbedarf in 75% der Jahrestunden angegeben ist, werden in der Kurzdarstellung sogar 87% der Stunden für den Transitbedarf genannt.  
→ **Hier wird umso klarer: das Problem ist nicht der fehlende Netzausbau, sondern die genehmigten Erzeuger-Überkapazitäten.**

